



Wochenbericht KW 17

DAS SCHREIBT DIE PRESSE

Market Cap: [\\$1,180,649,851,480](#) 24h Vol: [\\$39,235,060,391](#) Dominance: [BTC: 46.9%](#) [ETH: 18.9%](#)



Bitcoin BTC

\$28,580.06



Handelsblatt

[US-Inflation: Droht nun die Rezession?](#)



Finanzen.net

<https://www.finanzen.net> › Devisen ›

[Weitere Eskalationsstufe: Coinbase verklagt die SEC](#)



NZZ

[First Republic: Die nächste amerikanische Bank steht vor dem Aus](#)

Diese Woche in unserem Team X Wochenbericht:



Zusammenfassung der letzten Woche



Aktuelle Entwicklungs-Updates bei Krypto-Projekten



Web3 wird kommen!

Zusammenfassung der letzten Woche

Korrekturen von 15-30% sind für Bitcoin in einem Aufwärtstrend ziemlich normal. Allerdings ist der Markt an einem kritischen Punkt. Wenn die Unterstützung hier versagt, könnte dies zu einem weiteren Ausverkauf führen. Einige Indikatoren deuten jedoch darauf hin, dass die Rallye von 2023 noch eine Menge Treibstoff im Tank haben könnte. Aber bedenke, dass eine große Rezession in den USA das Ende der Fahnenstange bedeuten könnte. Lasst uns also diskutieren. Die erneuten Ängste vor einer Rezession in den USA belasten die Märkte und es gibt viele schockierende Nachrichten, die in der nächsten Woche anstehen.

- Der Markt geht derzeit von einer 75%igen Chance aus, dass die USA in diesem Jahr in eine Rezession geraten. Viele Indikatoren zeigen an, dass eine Rezession bevorsteht. Viele Leute weisen online auf den Philly FED Manufacturing Index als den großen Kanarienvogel in der Kohlenmine hin. Doch in den meisten Fällen, in denen dieser Indikator eine Rezession ausgelöst hat, war diese bereits in vollem Gange oder sogar fast vorbei.
- In dieser Woche stehen für viele S&P 500-Giganten wie Amazon, Meta und Coca-Cola die Gewinne der US-Unternehmen an. Schlechte Ergebnisse könnten hier zu Störungen des Marktes führen. Besser als erwartete Ergebnisse könnten dem Markt mehr Vertrauen geben. Und das Verrückte ist, dass bisher viele Unternehmen die Erwartungen übertroffen haben.
- Goldman Sachs war ein Unternehmen, das die Ergebnisse verfehlte. Es verlor etwa eine halbe Milliarde bei Verbraucherkrediten. Das Risiko von Zahlungsausfällen steigt und das ist keine gute Sache.
- Und die FED trifft sich am 3. Mai, um die nächste Zinserhöhung anzukündigen! Der Markt sagt derzeit voraus, dass dies die letzte Zinserhöhung sein wird, dass die Zinserhöhungen von Juni bis Oktober pausieren werden, dass die erste Zinssenkung im November erfolgen wird und dass es bis Juni 2024 fünf Zinssenkungen geben wird. (Gerade rechtzeitig für die Bitcoin-Halbierung)

Zusammenfassung der letzten Woche

Der nächste Dominostein könnte in den USA fallen, denn die First Republic Bank ist Bankrott. Die Aktie ist im letzten Jahr um 93% gefallen und fiel am Dienstag um 35%.

Es wird allgemein erwartet, dass die Bank bald von der US-Regierung beschlagnahmt wird. JP Morgan Chase und die PNC Bank gaben am Sonntagnachmittag Übernahme-Gebote an den US-Einlagensicherungsfond FDIC ab. In ihrer Bilanz klafft ein Loch von 25 Milliarden Dollar, und die Investoren haben gerade in Panik 100 Milliarden aus der Bank abgezogen. Insgesamt sitzen 186 Banken in den USA auf mindestens 620 Milliarden an nicht realisierten Verlusten.

Der Bitcoin stieg mit der Nachricht von der jüngsten Bankenpleite. Ich glaube, dass Satoshi irgendwo vor sich hin grinst. Jetzt stellt sich nur noch die Frage, wie viel Geld die Zentralbank drucken muss, um das jüngste Desaster zu verhindern. Gelddrucken = Kapitalmärkte pumpen, insbesondere Bitcoin!

Coinbase hat genug. Sie verklagen die SEC. Letztes Jahr im Juli reichte Coinbase eine Petition ein, um die SEC formell um Klarheit über digitale Vermögenswerte zu bitten. Die SEC ignorierte Coinbase völlig und verklagte Coinbase ein paar Monate später wegen Verstoßes gegen die SEC-Regeln. Ich für meinen Teil drücke Coinbase die Daumen, dass sie gewinnt! Die Situation mit den US-Aufsichtsbehörden ist derzeit verrückt. Jemand muss sich wehren, und ich bin froh, dass Coinbase diese Herausforderung annimmt. Und falls es nicht schon klar genug war, was für ein Versager die US-Regulierungsbehörden sind: Gemini hat gerade angekündigt, dass sie eine Plattform für den Derivatehandel im Ausland einrichten werden.

Auch Binance hat sein Übernahmeangebot für Voyager in letzter Minute mit der Begründung zurückgezogen, die Regulierungsbehörden in den USA seien unsicher und feindselig.

Die Unternehmen verlagern sich ins Ausland und die USA verlieren Fachkräfte und Steuereinnahmen. Wie lange wird dieser Irrsinn noch weitergehen?

Aktuelle Entwicklungs- Updates bei Krypto- Projekten

- Visa hat vor kurzem angekündigt, dass sie "eine ehrgeizige Krypto-Produkt-Roadmap" haben. Visa beschäftigt sich schon seit einiger Zeit mit Kryptowährungen, und offenbar gefällt ihnen, was sie sehen.
- XEN Crypto ist ein ERC-20 Token, der von einem ehemaligen Google-Mitarbeiter entwickelt wurde, der seine XENKnights Bitcoin Ordinals Kollektion zum Verkauf angeboten hat.
- Laut dem S2F-Modell (Stock to Flow) von Plan B wird der Bitcoin-Preis im Jahr 2024 bei etwa 60.000 \$ liegen. In den USA wurde der erste Bitcoin-Immobilienmarkt durch eine Coinbase-Integration gestartet.
- Ethereum-Entwickler haben das nächste Upgrade namens Cancun-Deneb diskutiert. Das Ethereum-basierte L2-Netzwerk von Coinbase will noch in diesem Jahr sein Mainnet starten und Ethereum Name Service (ENS) hat Fiat-Zahlungsoptionen über MoonPay integriert.
- ZigZag ist ein DEX, der auf zkSync und Starknet aufbaut und sein neues Orderbuch DEX auf Arbitrum gestartet hat, das schnellen Handel ohne Gebühren ermöglicht.

Web3 wird kommen!

Aber was ist Web3 eigentlich? Kurz gesagt, es ist die nächste Generation des Internets, bei der die Nutzer die Kontrolle über ihre Daten haben und dezentralisierte Anwendungen und Dienste nutzen können. Und trotz des Lärms, der Pleiten und der Bärenphase sind die Innovation und die Akzeptanz stärker als je zuvor.

Lass mich dir den Krypto-Preis-Innovations-Zyklus erklären. Alles beginnt mit dem Preis. Der Preis steigert das Interesse an Web3 und zieht die Leute in den Kaninchenbau. Neue Ideen und Produkte entstehen und es entstehen neue Unternehmen. Aber dann kommt der Hype und übermäßige Investitionen führen zur Blase. Wenn sie platzt, beginnt die Bärenphase. Aber das ist noch nicht alles. Die Gläubigen bauen weiter und glauben an die Zukunft der Technologie. Wenn neue Projekte und Start-ups neue Anwendungsfälle schaffen, beginnen die Preise wieder zu steigen und der Zyklus beginnt von neuem.

Und hier kommt das Spannende - diese Bärenphase ist anders. Trotz Rückschlägen und negativer Presse floriert die Branche immer noch. Das Interesse und die Aktivität bleiben hoch und wachsen. Wie wissen wir das? Indem wir auf die Kette schauen, also die Onchain-Kennzahlen überprüfen. Diese Kennzahlen zeigen uns ein völlig anderes Bild als die Nachrichten und die allgemeine öffentliche Meinung vermuten lassen. Das ist das Schöne an dieser Branche - man muss ihr nicht vertrauen, sondern kann sie selbst überprüfen. Und was sagen uns diese Kennzahlen? Nun, sie machen uns mehr denn je zuversichtlich für Web3. Die treibenden Kräfte der Branche, nämlich Innovation und Akzeptanz, bringen den Markt voran.

Ich habe hierzu das Video im Videokurs unter Allgemeines => Kryptomarkt Crash.

Web3 wird kommen!

Es ist wirklich wichtig, den Makrobereich zu verstehen, um zu verstehen, wie die Produktzyklen von Verbraucherverhalten und Techniktrends abhängen. Die Krypto-Marktzyklen beruhen auf Innovation und Akzeptanz - je mehr Interesse, desto mehr Bau, desto mehr Nutzung und wieder zurück zum Interesse.

Und wer treibt die Innovation voran? Die Entwickler, Forscher und Produkte. Aber wie sieht es mit der Innovation Onchain aus? Nun, ich kann dir sagen, dass es bullish aussieht! Die Metriken zeigen, dass die Entwickler bleiben und sogar während einer Bärenphase neue Produkteinführungen stattfinden, was eine starke Angebotsseite (aka Innovation) signalisiert.

Die aktiven Entwickler im Web3 sehen so bullisch aus wie nie zuvor! Und obwohl das Interesse an Krypto-Projekten nach der Hausse von 2021 zurückging, bleibt es immer noch höher als zu Beginn der letzten Hausse. Das heißt, es gibt immer noch ein großes Interesse und Potenzial für weitere Innovationen im Web3-Bereich.

Die Anzahl der aktiven Adressen auf Web3-Plattformen steigt seit 2020 kontinuierlich an. Das zeigt, dass die Interaktionen der Wallets mit den Blockchains weiter zunehmen. Natürlich ist die Anzahl der aktiven Adressen im Vergleich zur Gesamtzahl der Internetnutzer weltweit immer noch winzig - nur 0,3%! Aber das ist okay, denn das bedeutet, dass wir noch am Anfang stehen.

Wir sind noch früh. Und das Beste ist: Web3 wird immer schneller und effizienter! Die Transaktionszahlen sind in den letzten Jahren regelrecht explodiert, aber die Gasgebühren sind drastisch gesunken. Das liegt daran, dass Skalierungstechnologien wie Layer-2s effektiv funktionieren. Also, was bedeutet das alles? Nun, es bedeutet, dass Web3 ein unglaubliches Potenzial hat. Die Produkteinführungen sind auf einem Allzeithoch, die Akzeptanz nimmt zu und die Technologie wird immer besser.

Eine kurze Erinnerung daran, dass alle Informationen für Informationszwecke dienen und nicht als Finanzberatung angesehen werden sollten. Du bist letztendlich selbst verantwortlich für Deine Investitionen und Geschäfte.

© Copyright 2023 – Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieses Newsletters, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei XgoesCrypto.

Wer gegen das Urheberrecht verstößt (z.B. Bilder oder Texte unerlaubt kopiert), macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar, wird zudem kostenpflichtig abgemahnt und muss Schadensersatz leisten (§ 97 UrhG).